

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	36,98
Flächenanteil %	13,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 36,98 ha im GEHG B.</p> <p>Ziel für den LRT 9110 sind die Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Haltenwald"), Altersphase, Zerfallsphase – in mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht abnehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungszustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	1,24

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	167,34
Flächenanteil %	62,45
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 167,34 ha im GEHG B. Ziel für den LRT 9130 sind die Erhaltung und Entwicklung von buchendo- minierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwick- lungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Hal- lenwald"), Altersphase, Zerfallsphase – möglichst in kleinräumigem, mo- saikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, ins- besondere mit einem hohen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht ab- nehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungs- zustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,64

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald	
Flächengröße ha	3,67
Flächenanteil %	1,37
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 3,67 ha im GEHG A.</p> <p>Ziel für den LRT 9150 sind die Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Haltenwald"), Altersphase, Zerfallsphase – möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Bei den oft sehr kleinflächigen Beständen dieses LRT gilt dies im Zusammenhang mit den i.d.R. angrenzenden Waldmeister-Buchenwäldern (LRT 9130). Ziel ist ein mindestens günstiger Erhaltungszustand. Die LRT-Fläche soll im Hinblick auf größere zusammenhängende Bestände und den Biotopverbund nach Möglichkeit erweitert werden. Der Flächenanteil im Erhaltungszustand A soll nicht abnehmen und möglichst vergrößert werden. Maßgeblich ist der Erhaltungszustand des Vorkommens im jeweiligen FFH- bzw. zusammenhängenden Waldgebiet, nicht derjenige einzelner Teilflächen.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	
Flächengröße ha	9,50
Flächenanteil %	3,54
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 9,50 ha im GEHG B.</p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung von halbnatürlichen, strukturreichen Eichen- und Hainbuchen-Mischwäldern auf mäßig basenreichen bis kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten, die alle Altersphasen in kleinflächigem Wechsel aufweisen. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus standortgerechten, autochthonen Arten mit hohem Anteil von Stiel- oder Trauben-Eiche und Hainbuche sowie mit standortgerechten Mischbaumarten wie z. B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt und weisen thermophile Arten auf. Der Anteil von Altholz und besonderen Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten trockener Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9180 Schlucht- und Hangmischwälder

Flächengröße ha	1,04
Flächenanteil %	0,39
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 1,04 ha im GEHG B.</p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung von naturnahen, strukturreichen Beständen mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener, naturnaher Waldgebiete. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Esche, Berg- und Spitz-Ahorn, Berg-Ulme sowie Sommer-Linde, auf Teilflächen ggf. auch von Rotbuche bestimmt. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten. Die Ausprägungen der Schlucht- und Schatthangwälder weisen ein feucht-kühles Bestandsklima sowie Moos- und Farneichtum auf. Die Ausprägungen an sonnenexponierten Steilhängen bieten durch ihr trockenwarmes Kleinklima und die lichte Struktur günstige Habitatbedingungen für wärmeliebende Arten. Die Naturverjüngung der typischen Baumarten ist ohne Gatter möglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Schlucht- und Hangmischwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 152	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Asse	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
Erhaltungsziele			
91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior			
Flächengröße ha	0,11		
Flächenanteil %	0,04		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	C		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	<p>Ziel ist der Erhalt und die Entwicklung von naturnahen, quelligen Erlen- und Eschenwäldern verschiedenster Ausprägung aller Altersstufen. Der Wald beinhaltet unterschiedliche Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung. Der Wasserhaushalt ist naturnah und quellig ausgeprägt und weist periodische Überflutungen entlang der Saale auf. Die Baumschicht wird von Roterle dominiert, die Esche tritt als Begleitbaumart auf. In der Strauch- und Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Erlen- und Eschenwaldes. Ein hoher Anteil an typischen Sonderstrukturen wie quellige Stellen, kleine Bäche, feuchte Senken und Verlichtungen sind vorhanden. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Erlen-Eschenwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,11 ha.		
Entwicklungsziel ha	-		